

Diakonisches Werk • Bohlenstiege 34 • 48565 Steinfurt

Kreis Coesfeld
- Fachbereich 2 -
Herrn Detlef Schütt

48651 Coesfeld

Geschäftsstelle:
Diakonisches Werk
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Tel. 02551 144-55
Fax 02551 144-65
www.dw-st.de

Ihr Ansprechpartner
Heinz van Goer
Vorstand
vanGoer@dw-st.de

Schuldner- und Schuldnerinsolvenzberatung im Kreis Coesfeld hier: Antrag auf Erhöhung der Zuweisung ab 2017

Sehr geehrter Herr Schütt,

das Diakonische Werk des Kirchenkreises deckt seit Jahren in bewährter Weise die Schuldner- und Insolvenzberatung im Kreis Coesfeld ab. Durch Qualität und Kontinuität der Arbeit konnte sich die Beratungsstelle nicht nur als kompetente Hilfeleisterin für die Ratsuchenden etablieren, sondern auch als verlässliche und anerkannte Verhandlungspartnerin der Gläubiger und Gerichte.

Insbesondere möchte ich auf unsere gemeinsame Veranstaltung mit dem Sozialausschuss des Kreises Coesfeld am 09.06.2016 in Dülmen hinweisen. Hier hatten wir noch einmal die Möglichkeit der intensiven Darstellung der Arbeit der Schuldner- und Schuldnerinsolvenzberatung.

Der anschließenden Diskussion mit den Sozialausschussmitgliedern war zu entnehmen, dass es eine große Wertschätzung für die Arbeit der Mitarbeitenden gibt. Ebenso wurde deutlich, dass man die Notwendigkeit der Anpassung der Zuweisungen für notwendig erachtet.

Der Kreis Coesfeld als Auftraggeber unterstützt diese Arbeit dankenswerter Weise durch eine jährliche Zuweisung i.H.v. insgesamt 150.000 €. Diese Zuweisung ist jedoch in ihrer Höhe **seit 2010** unverändert und so derzeit im 6. Jahr konstant. Leider sind jedoch insbesondere die Personalkosten in den letzten Jahren deutlich angestiegen, so dass der Eigenanteil des Diakonischen Werkes in der nun entstehenden Höhe nicht mehr getragen werden kann.

Die Fallzahlen sind im Zeitraum von 2010 bis 2016, wie Sie unseren Jahresberichten entnehmen können, konstant hoch geblieben (Ratsuchende: 2014: 1.061).

Steinfurt,
10. August 2016

Hauptgeschäftsstelle:
Diakonisches Werk
des Ev. Kirchenkreises
Steinfurt-Coesfeld-Borken e.V.
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt

kontakt@dw-st.de
www.dw-st.de

Vorstand:
Heinz van Goer

Amtsgericht Steinfurt: VR 1134

KD Bank eG, Dortmund
Kto 2 100 209 015
BLZ 350 601 90

Die Personalkostenentwicklung beinhaltet zwei Faktoren. Zum einen sind dies die Tarifsteigerungen seit 2010 in Höhe von kumuliert 18,75 %, ergänzt durch die tariflichen individuellen Stufensteigerungen

Unsere Gemeinkosten setzen wir mit 10% der Bruttopersonalkosten an. Darin enthalten sind die Kosten für zentrale Dienste: neben der Personal- und Finanzbuchhaltung, u.a. die EDV-Dienstleistungen vor Ort (Schulung, Netzwerkeinrichtung, -betreuung, Gerätewartung), interne Schulungen, Öffentlichkeitsarbeit, Gesamtleitung.

Die Ermittlung des Zuschussbedarfs für das Diakonische Werk basiert auf den Zahlen der Abrechnung 2015 ergänzt um die Personalkostensteigerungen (4,75%) und Preisindexsteigerungen (2%) für 2016 und 2017:

Schuldnerberatung

Ausgaben	2017	
Personalkosten	174.243	
Gemeinkosten 10% BPK	17.424	
Miete inkl. Nebenkosten	8.320	
Geräte/Ausstattung	892	
Reisekosten	1.663	
Fernmeldekosten	469	
Geschäftsaufwand	1.951	
Fortbildung	103	
Sonstiges	180	
Saldo	205.249	

Einnahmen		
Kreis Coesfeld	110.000	
Kommunen	8.720	
Westf. Spark.-&Giro-Verb.	21.756	
Sonstiges	1.000	
Eigenmittel DW 10 %	20.524	
Zuschussbedarf	43.249	

Insolvenzberatung

Ausgaben	2017	
Personalkosten	126.374	
Gemeinkosten 10% BPK	12.637	
Miete inkl. Nebenkosten	8.100	
Geräte/Ausstattung	892	
Reisekosten	775	
Fernmeldekosten	469	
Geschäftsaufwand	1.648	
Fortbildung	968	
Sonstiges	53	
Saldo	151.919	

Einnahmen		
Kreis Coesfeld	40.000	
Land	75.000	
Westf. Spark.-&Giro-Verb.	15.000	
Eigenmittel DW 10 %	15.191	
Zuschussbedarf	6.728	

Der Zuschussbedarf für 2017 beläuft sich damit auf insgesamt 49.977 €.

Besonders hinweisen möchte ich darauf, dass die ausgewiesenen Raumkosten **drei Geschäftsstellen** beinhalten (Dülmen, Coesfeld, und Lüdinghausen), sowie Räumlichkeiten für weitere offene Sprechstunden, um auf diese Weise eine **flächendeckende und gute Erreichbarkeit** zu gewährleisten.

Die Personalkosten umfassen 3,5 VZÄ erfahrener Fachberaterinnen, 1 VZÄ Verwaltungskraft, sowie 5 Wochenstunden Anteil der Regional- und Teamleitung.

Das kann das Diakonische Werk nicht schultern. Um die bewährte, und aufgrund der derzeitigen Wirtschaftsentwicklung sicherlich noch über mehrere Jahre, unverzichtbare Arbeit der Schuldner- und Schuldnerinsolvenzberatung im bisherigen Umfang aufrecht zu erhalten, ist eine Erhöhung der Zuweisung für uns unverzichtbar.

Ich stelle den Antrag, den Zuschussbetrag des Kreises Coesfeld an das Diakonische Werk ab dem Jahr 2017 für die Aufgaben der Schuldner- und Insolvenzberatung um 49.977 € p.a. zu erhöhen.

Sollten Ihnen für die Entscheidung noch Informationen oder Unterlagen fehlen, geben Sie mir bitte eine kurze Rückmeldung, damit ich sie Ihnen umgehend zur Verfügung stellen kann.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. van Goer', with a long horizontal stroke extending to the right.

Heinz van Goer